

**1874/AB XXII. GP**

Eingelangt am 10.08.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz

## Anfragebeantwortung



BUNDESMINISTER FÜR SOZIALE SICHERHEIT  
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ

Mag. Herbert Haupt

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMSG-90180/0015-III/1/2004

Wien, am 9.08.2004 .

Sehr geehrter Herr Präsident!

Vorerst darf ich mich für die verspätete Übermittlung aufgrund technischer Probleme entschuldigen.

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1857/J der Abgeordneten Wittauer, Kolleginnen und Kollegen** wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 darf ich auf die Beantwortung durch Bundesministerin Maria Rauch-Kallat zu der an sie gleichgerichteten Anfrage 1858/J verweisen.

Zu Frage 4 darf ich anmerken, dass es mein Bestreben ist, dass bereits bestehende und auf dem Markt eingeführte Systeme verwendet werden sollen, um eine Doppelbelastung von Konsumenten, welche ihre Haustiere bereits mit einem Chip versehen haben lassen zu vermeiden.

Zu Frage 5 sind von Seiten meines Ministeriums einstweilen keine Maßnahmen vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Bundesminister:  
SC. Dr. Komposch

Elektronisch gefertigt.